

**Telefon:** 08671/71950  
**Telefax:** 08671/882339  
**Mobil:** 0160/93773807  
**Mail:** [info@maler-stemmer.de](mailto:info@maler-stemmer.de)  
**Internet:** [www.maler-stemmer.de](http://www.maler-stemmer.de)

### Liebe Kundinnen und Kunden,



pünktlich zum Beginn der Fassadensaison erhalten Sie mit diesem Kundenbrief wieder aktuelle Informationen rund um die Malerei.

Neben personellen Änderungen in meinem Betrieb möchte ich Ihnen dieses Mal die Firma KEIM als traditionsreichen Hersteller von hochwertigen, mineralischen Farben vorstellen. Anlässlich des 10-jährigen Firmenjubiläums haben wir im Februar einen Betriebsausflug in das Farbenwerk nach Diedorf bei Augsburg gemacht. Dazu waren auch alle meine Kunden eingeladen, die in den letzten zehn Jahren Fassadenfarben der Firma Keim verwendet haben.

Außerdem möchte ich Sie auf eine aktuelle Online-Information zum Thema „Wasserlacke – lösemittelfrei und geruchsarm“ hinweisen, die Sie unter [www.maler-stemmer.de/k\\_infos.htm](http://www.maler-stemmer.de/k_infos.htm) abrufen können. Da sich die neue Generation dieser umweltverträglichen und geruchsarmen Lacke immer größerer Beliebtheit erfreut, habe ich kürzlich eine mehrtägige Praxisschulung der Firma Sikkens besucht. Gerne stehe ich Ihnen für nähere Auskünfte zur Verfügung.

Farbige und sonnige Grüße

Ihr Malermeister

*Andreas Stemmer*

### Lisa Schindlauer – erfolgreicher Abschluss der Ausbildung



Im Februar 2015 legte Lisa Schindlauer nach dreieinhalb Jahren Lehrzeit in der Berufsschule der Jugendsiedlung Traunreut e. V. erfolgreich die Gesellenprüfung ab.

Im September 2011 begann die damals 17-jährige Burgkirchnerin ihre Ausbildung in meinem Malerfachbetrieb und zeichnete sich vor allem durch ihre höfliche und ruhige Art aus.

Mit dem Ende der Ausbildungszeit endete auch das Beschäftigungsverhältnis in meinem Betrieb – wir wünschen Lisa Schindlauer alles Gute und viel Erfolg auf ihrem beruflichen und privaten Lebensweg.

# KEIMFARBEN – Warum so viel Geld für Farbe ausgeben?



## **Betriebsausflug zur Firma Keim nach Diedorf bei Augsburg**

Qualität und Kundenzufriedenheit stehen bei uns bekanntermaßen an erster Stelle. Da es für qualitativ hochwertige Malerarbeiten auch entsprechendes Material braucht, haben wir im Februar dieses Jahres das Werk der renommierten Firma KEIMFARBEN GmbH in Diedorf bei Augsburg besucht. Eingeladen waren neben der gesamten Belegschaft vor allem alle unsere Kunden, die in den letzten 10 Jahren die hochwertigen Fassadenfarben der Firma Keim verwendet haben. Neben Werksbesichtigung und Fachvorträgen standen am Nachmittag auch noch eine Stadtführung in Augsburg sowie ein gemeinsames Abendessen auf dem Programm.

### Die Firma Keim

Die Keimfarben GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Diedorf bei Augsburg. Es gehört zur Unternehmensgruppe der Leonhard Moll AG und ist der weltweit führende Hersteller von Silikatfarben. Gebäude wie das Weiße Haus, der Buckingham Palace, die Oper Sydney und das Bolschoi-Theater sind mit Keimfarben gestrichen. Firmengründer Adolf Wilhelm Keim gilt als Erfinder der Silikatfarben (Mineralfarben), die Ende des 19. Jahrhunderts das Bau- und Malerhandwerk revolutionierten.

### Silikattechnologie

**Anorganische/Mineralische Bindemittel** werden aus mineralischen Rohstoffen gewonnen. Das beständigste mineralische Farbbindemittel ist Kaliwasserglas (= Kaliumsilikat). Diese Bindemittel reagieren chemisch mit dem Untergrund(Verkieselung). So entsteht eine feste, unlösbare Verbindung der Farbe mit dem Anstrichträger (Putz, Naturstein, Beton, etc.). Diese Verbindung ist mit ausschlaggebend für die Langlebigkeit Keim'scher Silikatfarben.

Im Gegensatz dazu beruhen **organische Bindemittel** wie Kunstharzdispersionen oder Siliconharzemulsionen auf der Chemie der Kohlenwasserstoffe (Erdölchemie), wie wir sie auch von Klebstoffen kennen. Sie haftet nur durch den physikalischen Prozess der Verklebung.

### Vorteile von Silikatfarben

<b>Langlebigkeit</b>	extrem hart und unempfindlich gegenüber UV-Strahlung
<b>Feuchtehaushalt</b>	extrem hohe Diffusionsfähigkeit für Wasserdampf, kaum Algenbewuchs
<b>Sauberkeit</b>	antistatisch und nicht thermoplastisch (werden bei Hitze nicht klebrig)
<b>Farbkonstanz und Ästhetik</b>	nur lichtechte Pigmente, transparentes Bindemittel, matte Oberfläche
<b>Sicherheit</b>	nicht brennbar, keine giftigen Gase im Brandfall
<b>Ökonomie und Werterhaltung</b>	weniger Renovierungsintervalle, langfristig kostensparend
<b>Ökologie</b>	keine Lösemittel, Weichmacher und Konservierungsstoffe

### Produktpalette der Firma Keim im Außenbereich

Seit 1878 gibt es **Keim Purkristalat**, eine zweikomponentige reine Silikatfarbe. Sie enthält keinerlei organische Bestandteile und kann deshalb nur auf festen, saugfähigen, mineralischen Putzen eingesetzt werden. 1962 folgte die zweite Generation der Keim-Farben mit **Keim Granital**, der ersten Dispersionssilikatfarbe, die im Gegensatz zu Purkristalat einkomponentig und daher einfacher zu verarbeiten ist. 2002 kam mit **Keim Soldalit** eine Sol-Silikatfarbe bzw. Kieselsol-Silikatfarbe (Bindemittel Kieselsol und Wasserglas) auf den Markt. Dieses Farbsystem ist auch auf nicht-mineralischen Untergründen einsetzbar und noch einfacher zu verarbeiten.

Nähere Informationen zur Firma Keim finden Sie unter [www.keimfarben.de](http://www.keimfarben.de).